



## Neufassung Antrag-Nr. VII-A-09215-NF-01

Status: öffentlich

Eingereicht von:  
Fraktion DIE LINKE

Stammbaum:  
VII-A-09215 Fraktion DIE LINKE  
VII-A-09215-NF-01 Fraktion DIE LINKE

Betreff:  
**Städtische Elektroschrottsammlung - Ressourcen schützen,  
Entsorgung erleichtern**

Beratungsfolge (Änderungen vorbehalten):  
Gremium

FA Stadtentwicklung und Bau  
FA Umwelt, Klima und Ordnung  
BA Stadtreinigung

Voraussichtlicher  
Sitzungstermin

02.11.2023  
07.11.2023  
17.11.2023

Zuständigkeit

1. Lesung  
1. Lesung  
1. Lesung

## Beschlussvorschlag

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, die Aufstellung von Containern zur Entsorgung von Elektroschrott durch die Stadtreinigung zu prüfen und bei positiver Prüfung dem Stadtrat bis **Ende 2024** ein Konzept vorzulegen.

Im Rahmen der Prüfung ist zu ermitteln, ob und wie die Container auch für die Entsorgung von Batterien genutzt werden können. **Für diese Standorte sind der Stadtreinigung entsprechende Flächen im öffentlichen Verkehrsraum zur Verfügung zu stellen.**

## Sachverhalt

Begründung des Antrags

Immer wieder landen elektronische Kleingeräte, Kabel und Batterien im Hausmüll oder in der gelben Tonne, wo sie nicht hingehören. Die Gründe dafür sind vielfältig, genau wie die Probleme, die daraus resultieren. Die unsachgemäße Entsorgung verhindert Recycling und kann - im Fall von Batterien - Brände in den Müllpressen verursachen. Wir möchten deshalb durch die Stadtverwaltung und die Stadtreinigung prüfen lassen, ob entsprechende Entsorgungscontainer, wie es sie beispielsweise schon für Altglas- oder Alttextilien gibt, an diesen Standorten aufgestellt und durch die Stadtreinigung bedient werden können. So können auch die Wertstoffe und Ressourcen, die in dem Schrott stecken, durch die Stadtreinigung sachgemäß recycelt und für eine Wiederverwertung aufbereitet werden. Halle macht es vor und hat 34 solcher Container für die Entsorgung von Elektroschrott (Kleingeräten) im Stadtgebiet.

Anlage/n  
Keine